

Vorlage Nr. 024/09

Betreff: Antrag des Tennisclub Blau-Weiß Rheine auf Gewährung einer städtischen Zuwendung für die Erneuerung der Giebelseite der Tennishalle

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sportausschuss		04.02.2009		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herrn Dr. Winter		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

15	Sportförderung
----	----------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung
12.328 €	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) €	Eigenanteil €	<input type="checkbox"/> keine €	(Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt 1501 in Höhe von 12.328 € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sportausschuss gewährt dem Tennisclub Blau-Weiß Rheine für die Erneuerung der Giebelseite der Tennishalle eine städtische Zuwendung in Höhe von 12.328 €.

Begründung:

Sachstand

Mit Schreiben vom 07.07.2008 beantragt der Tennisclub Blau-Weiß Rheine eine städtische Zuwendung für die Erneuerung der Giebelseite der Tennishalle an der Unlandstraße.

Die mit Doppelstegplatten verglaste Front wurde durch Steinwürfe dermaßen beschädigt, dass bei Regen Wasser in die Halle eindringt. Durch die Löcher kommt es weiter zur Bildung von Schwitzwasser, das wiederum zu Energieverlusten und Verfärbungen der Platten führt. Um weiteren Schaden abzuwenden, ist eine dringende Erneuerung der Verglasung der Giebelseite erforderlich.

Der Verein gibt in seinem Antrag an, dass die Maßnahme nur in den Sommermonaten durchgeführt werden kann, da ansonsten der Trainingsbetrieb in der Halle leiden würde. Nach telefonischer Rücksprache der Verwaltung mit einem Vorstandsmitglied wurde abgesprochen, den Antrag dem Sportausschuss im Frühjahr 2009 zur Beratung vorzulegen. Die Maßnahme könnte dann im Sommer 2009 umgesetzt werden.

Der TC Blau-Weiß Rheine erfüllt die Grundvoraussetzungen der städtischen Sportförderrichtlinien.

Mitglieder

Nach der Bestandserhebung 2008 des Landessportbundes verfügt er über 234 Mitglieder, von denen 85 dem Personenkreis der Jugendlichen zuzuordnen sind. Der Jugendanteil entspricht damit 36,3% der Gesamtmitglieder.

Die Mitgliederentwicklung des TC Blau-Weiß verläuft, im Gegensatz zu einigen anderen Tennisvereinen, wieder positiv. Nach einem kleinen „Tal“ von 2003 bis 2005 stieg der Mitgliederbestand im Verein stetig an. Insbesondere im Jugendbereich ist eine Steigerungsrate von über 200% zu verzeichnen.

Jahr	Jugendliche	Erwachsene	Gesamtmitglieder
1999	55	196	251
2000	54	197	251
2001	31	186	217
2002	33	169	202
2003	26	161	187
2004	18	156	174
2005	27	148	175

2006	37	148	185
2007	52	154	206
2008	85	149	234

Kosten

Der Verwaltung liegen zwei Kostenvoranschläge vor. Das preiswerteste Angebot beläuft sich auf 18.076,10 €.

Nach Anlage drei der Förderrichtlinien könnte dem TC Blau-Weiß eine Zuwendung gewährt werden, die sich wie folgt berechnet:

Basisförderung 50% von 18.076,10 €	9.038,05 €
Jugendförderung (pro 1% Jugendlicher bei Mindestens 20% Jugendliche – 0,5%) 36,3% x 0,50= 18,2 x 18.076,10 €	<u>3.289,85 €</u>
Gesamt	<u>12.327,90 €</u>

Fördervorbehalt

Der Verwaltung liegen aus 2008 insgesamt vier Förderanträge vor, die wegen nicht mehr vorhandener Finanzmittel nicht abgearbeitet werden konnten. In der Reihenfolge des Eingangs sind diese:

Reit- und Fahrverein Wadelheim

Antrag vom 05.03.08 für eine Zuwendung zur Hallendach- und Stall-Gassensanierung.

Gesamtkosten:	122.908 €
Mögliche Zuwendung:	78.538 €

TV-Jahn Rheine

Antrag vom 02.04.08 für eine Zuwendung zur Erweiterung der Fitnessräume

Gesamtkosten:	358.000 €
Mögliche Zuwendung:	179.000 €

RHTC Rheine

Antrag vom 11.06.08 für eine Zuwendung für den Bau eines behindertengerechten Aufzuges am Bootshaus

Gesamtkosten:	49.500 €
Mögliche Zuwendung:	22.226 €

TC Blau-Weiß Rheine

Antrag vom 09.07.2008 für eine Zuwendung zur Sanierung der Tennishallengiebelseite

Gesamtkosten:	18.076 €
Mögliche Zuwendung:	12.328 €

Möglichkeiten der Finanzierung

Im Konto „Transferaufwendungen“ stehen im Haushalt 2009 für investive Maßnahmen der Vereine 200.000 € bereit. Hiervon sind 25.684 € an Erbpachtzinsen (TV Jahn) in Abzug zu bringen, sodass 174.316 € zur Verteilung an Vereine zur Verfügung stehen.

Die möglichen Gesamtaufwendungen für die o.a. vier Projekte belaufen sich auf 292.092 €. Es besteht somit ein „Defizit“ in Höhe von 117.776 €.

Für die Förderung der vier Projekte mit den zur Verfügung stehenden 174.316 € bestehen drei Möglichkeiten:

1. Mangelverteilung, d.h. Kürzung der Zuwendungen um den Prozentsatz der Unterdeckung
2. Der Sportausschuss setzt Prioritäten bei der Vergabe der Mittel
3. Die Vereine erhalten die möglichen Zuwendungen verteilt über zwei Haushaltsjahre

Zu 1.) Bei einem Bedarf von 292.092 € und zur Verfügung stehender Mittel in Höhe von 174.316 € könnte eine Mangelverteilung mit 59,6 % von der möglichen Zuwendung erfolgen. Für die einzelnen Vereine würden sich folgende Förderungen ergeben:

RuF Wadelheim	78.538 € x 59,6 % =	46.809 €
TC Blau-Weiß	12.328 € x 59,6 % =	7.347 €
RHTC	22.226 € x 59,6 % =	13.247 €
TV Jahn	179.000 € x 59,6 % =	<u>106.684 €</u>
		174.087 €

Diese Mangelverteilung ist nach Auffassung der Verwaltung die gerechteste Aufteilung. Sie wird aber voraussichtlich dazu führen, dass die betroffenen Vereine ihre geplanten Maßnahmen nicht finanzieren können.

Zu 2.) Gemäß den Sportförderrichtlinien Anlage drei räumt die Stadt Rheine dem Erhalt der Infrastruktur eigener als auch vereins-eigener Sportanlagen oberste Priorität ein. Diese Priorität könnte auch bei der Vergabe der Zuwendungsmittel zu Grunde gelegt werden. Danach wären zunächst die Anträge des RuF Wadelheim und des TC Blau-Weiß Rheine abzuarbeiten, da nur diese dem Erhalt der Infrastruktur dienen. Sie würden zusammen bereits 90.866 € binden. Bei den geplanten Neubaumaßnahmen des TV Jahn Rheine (durch genehmigten vorzeitigen Baubeginn bereits abgeschlossen) und des RHTC handelt es sich um Neubaumaßnahmen, die in der Priorität zurücktreten.

Dem Neubau des Aufzuges am Bootshaus des RHTC kommt dabei ein höherer Stellenwert zu als der Erweiterung der Fitnessräume des TV Jahn Rheine. Nur mit Hilfe des Aufzuges wird es den Rollstuhltänzerinnen und -täänzern erst ermöglicht, den Tanzsaal im 1. Obergeschoss zu erreichen.

Werden zu Förderungsbeträgen der Maßnahmen des RuF Wadelheim und des TC Blau-Weiß die des RHTC hinzugefügt (90.866 € + 22.226 €) verbleiben für den TV Jahn Rheine noch 60.995 €. Die Restförderung i.H.v. 118.005 € könnte dann erst 2010 an den TV Jahn ausgezahlt werden.

Zu 3.) Bei der Gewährung über 2 Jahre könnte zunächst die Summe von 174.412 € (siehe oben) 2009 zur Auszahlung gelangen. Die restlichen 120.550 € müssten dann 2010 anteilig an die Vereine ausgezahlt werden. Die finanziellen Auswirkungen für die Stadt Rheine blieben zu Pkt.2 und 3 in etwa gleich.

Bei allen drei Möglichkeiten gilt es zu beachten, dass für andere Vereinsmaßnahmen weder 2009 noch 2010 entsprechende Mittel zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung schlägt aufgrund der Regelung der Anlage drei der bestehenden Sportförderrichtlinien (oberste Priorität der Substanzerhaltung) vor, gemäß Ziffer 2 zu Verfahren und den Tennisclub Blau-Weiß Rheine mit 12.328 € zu fördern.

Aus Unwissenheit der Regelungen der Anlage drei der Förderrichtlinien beantragt der TC Blau-Weiß 50% des preiswertesten Angebotes in Höhe von gerundet 9.000 €. Der Fairness gegenüber anderen Vereinen wegen sollte ihm aber der o.a. Zuwendungsbetrag in Höhe von 12.328 € genehmigt werden.